Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 3 (1929)

Heft: 2: Schweizer Sammler = Collectionneur suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III. JAHRG. 1929 No. 2. IIIe ANNÉE

SCHWEIZER SAMMLER

Collectionneur suisse

Bücher, Ex-libris
Graphik, Münzen
Organ der Schweiz. Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare.
Fortsetzung von Bulletin für Schweizer Sammler.

Livres, Ex-libris
Estampes, Monnaies
Organe de la Société suisse des bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires suisses.
La suite du Bulletin du collectionneur suisse.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Ein Reiseandenken von Peter Falck an dessen Jerusalemfahrt von 1515.

Der Freiburger Schultheiss Peter Falck ist den Bibliophilen kein Unbekannter mehr, er verdient als ein Pionier der Buchkunst und -Kultur alle Beachtung, seitdem wir die wertvolle Publikation von Dr. *P. Albert Wagner* besitzen: Peter Falcks Bibliothek und humanistische Bildung (Bibliothek der Schweizer Bibliophilen, Serie II, Bd. 2, Bern 1926). Der Verfasser gibt uns wertvolle Aufschlüsse über die Schicksale der Falckbibliothek seit dem Tode des Besitzers 1519 bis auf unsere Tage und rekonstruierte eine Büchersammlung von 14 Handschriften und 255 alten Druckwerken.

In der Geschichte ist Peter Falck als Staatsmann und Heerführer im Schwaben- und Mailänderkriege (1499—1515) und als Schultheiss seiner Vaterstadt (1515—1519) bekannt. Diese Tätigkeit würdigte *Jos. Zimmermann* in seiner Arbeit, die 1905 im Drucke erschienen ist (Freiburger Geschichtsblätter, Bd. 12).